

# Aktuelles zur Strompreisentwicklung - Chancen und Risiken für Betreiber und Vermarkter

**Sabrina Schmitt**  
**Windenergietage Potsdam 2021**





# Agenda



Übersicht Strommärkte



Aktuelle Entwicklungen an  
den Energiemärkten



Ausblick – Chancen und  
Risiken



1

# Übersicht Strommärkte



# Übersicht Strommärkte





# Spotmarkt

## Was ist der Spotmarkt?

Als Spotmarkt bezeichnet man den Handelsplatz für die Lieferung des jeweils nächsten Tages und auch den Handel untertäglich.

Es werden Preise für den kommenden Liefertag (Base als auch Peak), für die Stunden und Viertelstunden dieses Tages ermittelt.

Die zuständige Börse ist die EPEX Spot.

## Wie entstehen Preise am Spotmarkt?

Am Spotmarkt werden Prognosen gehandelt.

Der Preis für den kommenden Liefertag wird wesentlich durch das Ausmaß der Erneuerbaren Energien bestimmt.



# Spotmarkt

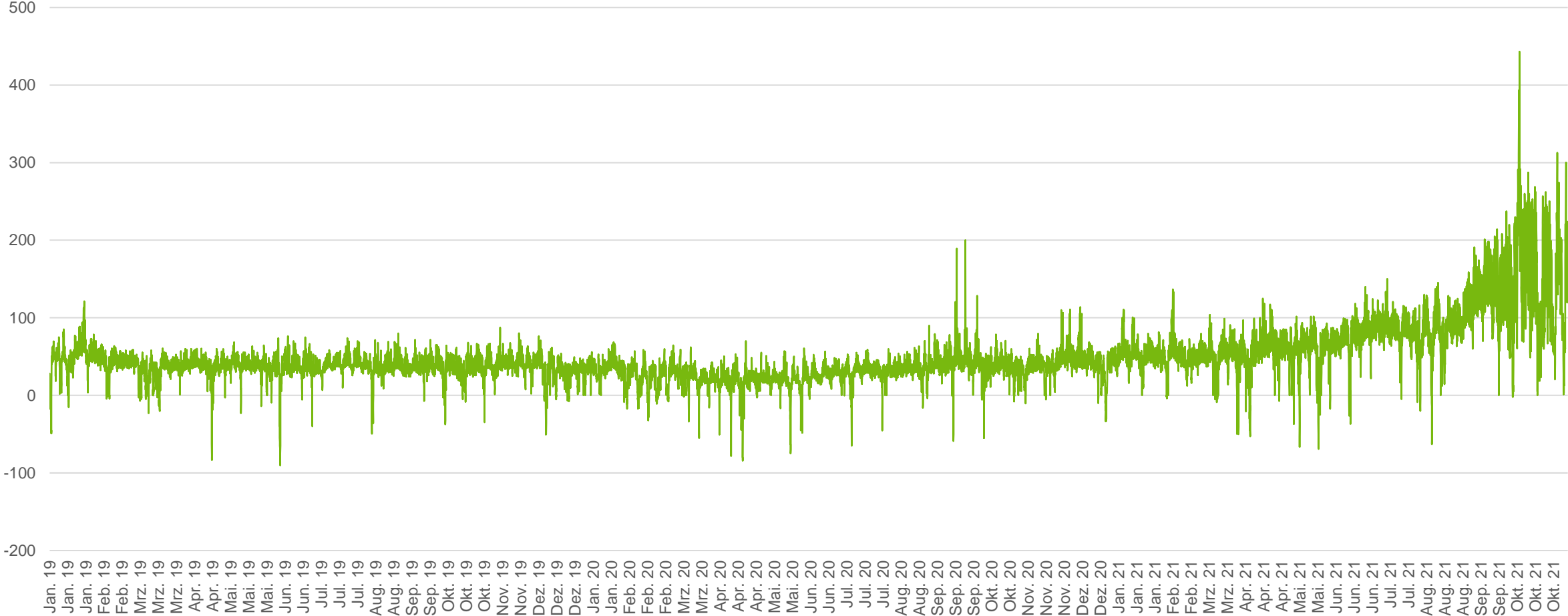
## Spotmarkt und Marktwert

Der Marktwert beinhaltet die Erzeugung einer Technologie (Wind Onshore, Wind Offshore, PV) eines Monats. Diese mittlere Einspeisung wird mit den Spotpreisen bewertet.

Damit ist der Spotmarkt das preissetzende Segment für den energieträgerspezifischen Monatsmarktwert.



# Spotpreisentwicklung 2019- heute





# Terminmarkt







# Terminmarkt

## Was ist der Terminmarkt?

Als Terminmarkt bezeichnet man den Handelsplatz für die Lieferung in zukünftigen Perioden. Dies können Monate, Quartale und Jahre sein.

Die zuständige Börse ist die EEX.

## Wie entstehen Preise am Terminmarkt?

Am Terminmarkt werden Erwartungen gehandelt.

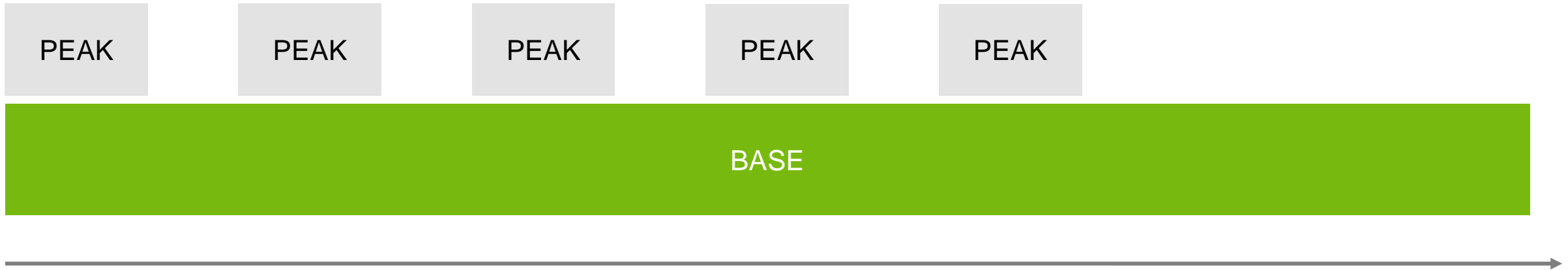
Der Stromterminmarkt handelt also die Erwartung an zukünftige Strompreise.

Diese werden durch die Erwartungen

- an die Preise der Brennstoffe sowie
- an die Preise der Emissionsrechte (EUA) beeinflusst.



# Terminmarkt

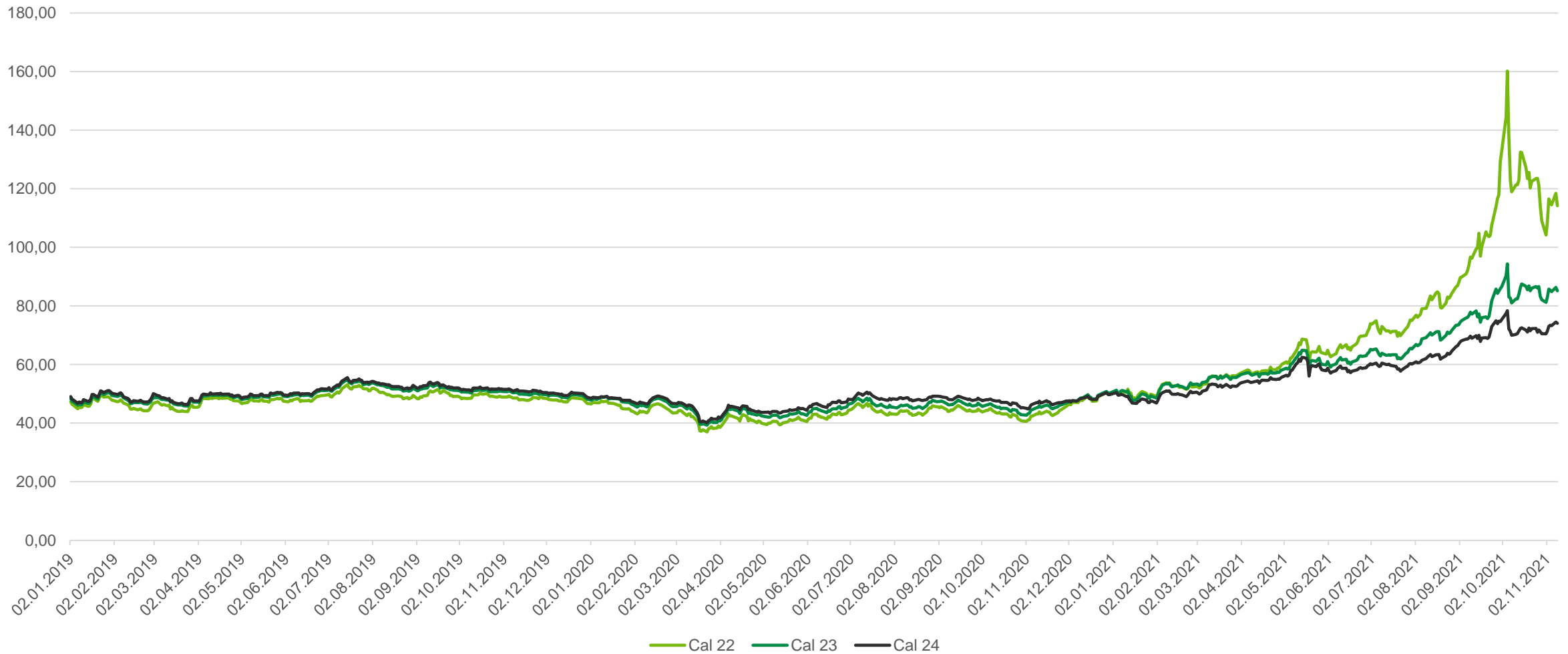


- Base Lieferung einer konstanten Leistung  
0-24 Uhr, Montag – Sonntag, „24/7“

- Peak Lieferung einer konstanten Leistung  
8-20 Uhr, Montag-Freitag



# Terminpreisentwicklung Settlement 2019-heute





2

## Aktuelle Entwicklungen an den Energiemärkten





# Strompreis Deutschland (Terminmarkt/ Kalenderjahr)

- Base 2022 handelt auf historischen Höchstständen
- Großer Spread zwischen Kalenderjahren





# Strompreis Deutschland (Terminmarkt/ Quartale und Monate)

Produkt: Q1/2022



Produkt: Q2/2022



- Q1 Peak hatte ein Intraday-hoch von 500 EUR/MWh
- Im Vergleich zu Q1/22 handelt Q2/22 viel niedriger



# EUA – Emissions-Zertifikatshandel

- Anfang 2021 waren EUA starke Preistreiber im Terminmarkt
- EUA-Preise stark abhängig von fossiler Energieträger Verstromung







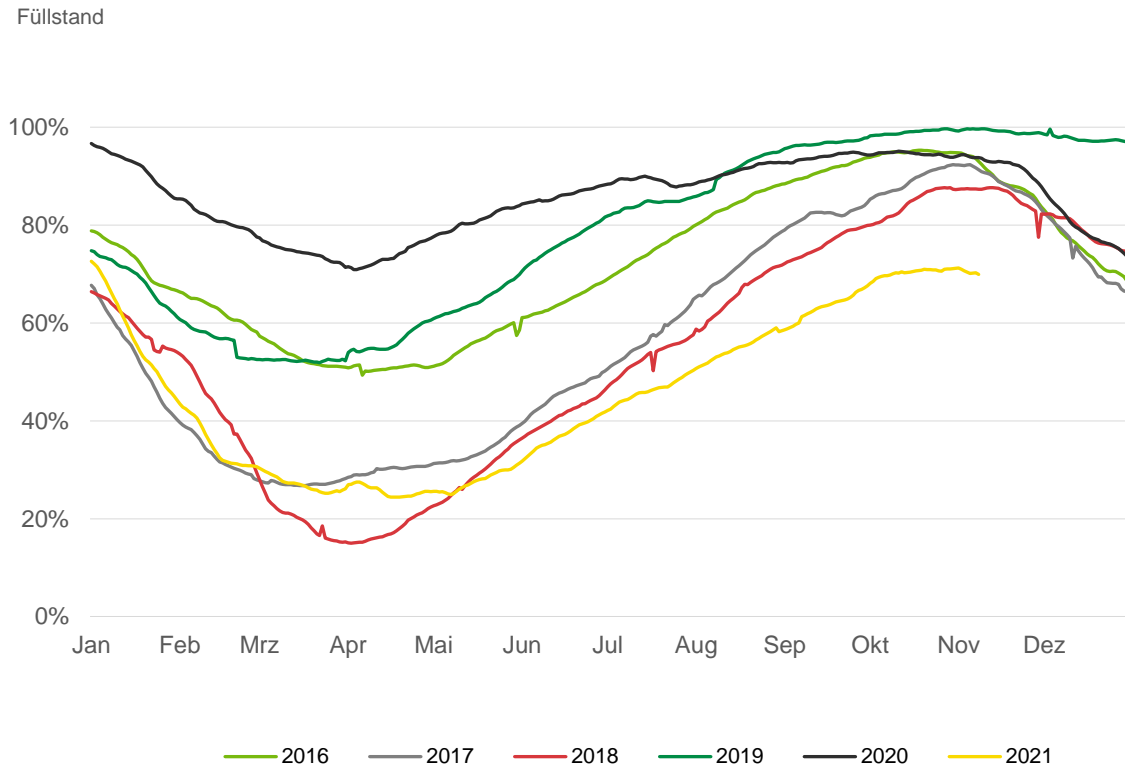
# Gaspreis Niederland/Deutschland (Terminmarkt/ Kalenderjahr)

- Maximaler Monatspreis November 2021 an der TTF bis zu 155 EUR/MWh





# Gasspeicher Deutschland



- Füllstände Europa (18. Okt.): 77,1 %
- Füllstände Deutschland (18. Okt.): 70,4 % von insgesamt 225 TWh
- Allerdings: Nur 10 % Auslastung für Gazprom-Speicher Rehden (40 TWh)
- Gründe (u.a.):
  - Langer und kalter Winter 2020/21 führte zu niedrigen Gasspeicherbeständen in 2021
  - Steigende Gasnachfrage aufgrund der Erholung nach der Pandemie
  - Hohe Nachfrage aus Asien (Japan, Korea)
  - China - Fokus auf sauberere Kraftstoffe



3

## Ausblick – Chancen und Risiken



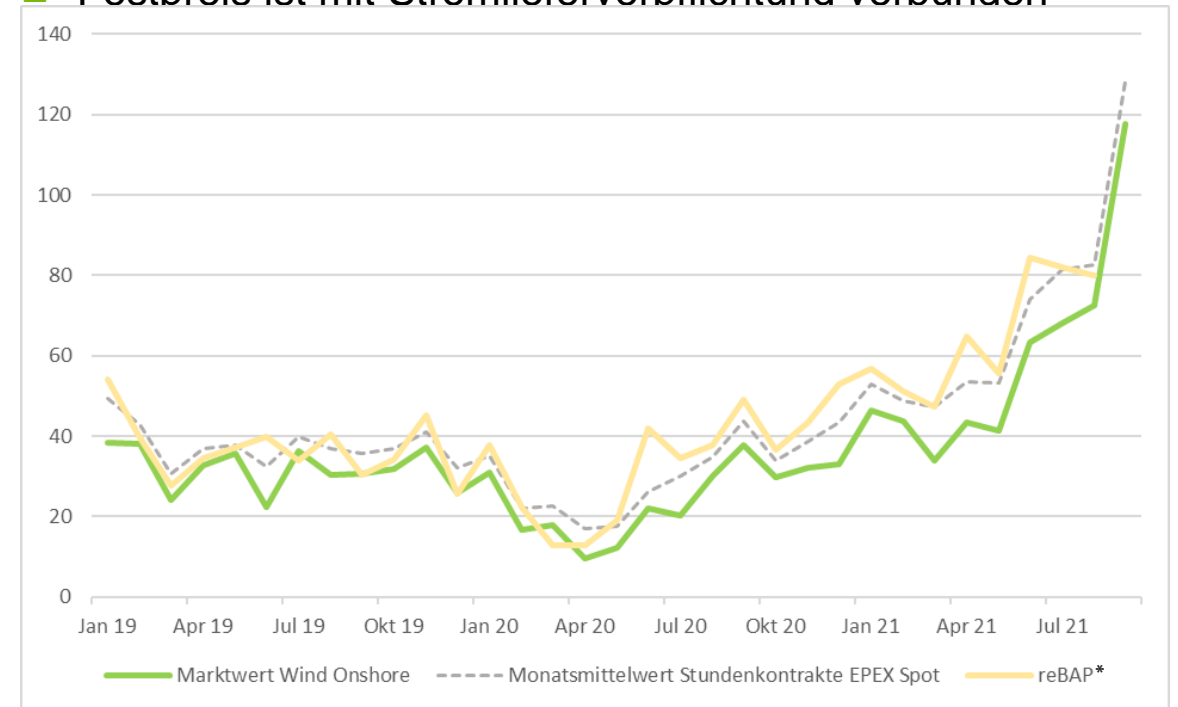
# Entwicklungen der Strommarktpreise – Chancen und Risiken

## Chancen

- Bei hohen Terminmarktpreisen wird die Absicherung von Greenfield-Projekten durch Longterm-PPA attraktiver.
- Weiterbetrieb von Ü20-Anlagen mit Shortterm-PPA sehr rentabel (für 2020 lagen die PPA-Preise bei ca. 35-40 EUR/MWh, aktuell bei 75-90 EUR/MWh).
- Quartalsweiser Abschluss eines Festpreises im Rahmen der geförderten Direktvermarktung möglich, da der Terminmarkt deutlich über anzulegendem Wert liegt – Zusatzerlöse für Betreiber und Vermarkter.

## Risiken

- Stark gestiegene Preise an den Kurzfristmärkten.
- Ausgleichsenergiekosten steigen mit Spotpreisen
- Festpreis ist mit Stromlieferverpflichtung verbunden

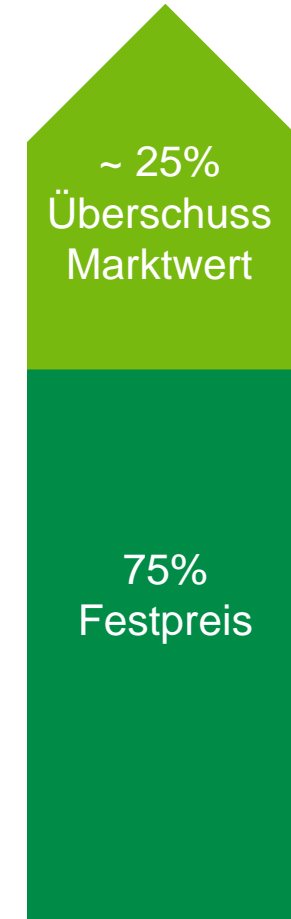


\* reBAP (regelzonenübergreifender einheitlicher Ausgleichsenergiepreis) ist die Umlage der für Regelleistung angefallenen Arbeitskosten auf die Verursacher der Regelleistung.



## Option Festpreis-Marktwert-Produkt

- Abschluss eines Festpreises wird auch für geförderte Anlagen interessant
- Monats-, Quartals- oder Jahresfestpreise
- Kein Wechsel der Vermarktungsform nötig
- Voraussetzung ist ein bestehender Direktvermarktungsvertrag
  
- 75 % der Planmenge wird an Terminmarkt verkauft → 75% Festpreis
- 25 % bzw. der überschüssige Strom wird zum Monatsmarktwert Wind Onshore vergütet





Gibt es Fragen?



**Sabrina Schmitt**

**Key Account Managerin**

**Tel.: + 49 69 427251343**

**[Sabrina.schmitt@baywa-re.com](mailto:Sabrina.schmitt@baywa-re.com)**



# Copyright

© Copyright BayWa r.e. AG, 2021

The content of this presentation (including text, graphics, photos, tables, logos, etc.) and the presentation itself are protected by copyright. They were created by BayWa r.e. AG independently.

Any dissemination of the presentation and/or content or parts thereof is only permitted with written permission by BayWa r.e. Without written permission of BayWa r.e., this document and/or parts of it must not be passed on, modified, published, translated or reproduced, either by photocopies, or by others – in particular by electronic procedures. This reservation also extends to inclusion in or evaluation by databases. Infringements will be prosecuted.